

Pressepiegel vom 27./28. Mai

Wiener Zeitung, 25. Mai

Licht und Schatten um Zistersdorf. Ein Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte der jüngsten Zeit	1
Albrecht Dürer in Favoriten. (Volkshochschule.)	3
Ziehung der Wiener Armenlotterie. RK.	4
Neuordnung der Wasserwirtschaft	6
Musik- und Theaterwochen (Gesellschaft der Musikfreunde.)	7
Ausstellung Österreichische Kunst wieder offen	7
Achtung Gasverbraucher!	15
Wiener Porzellanfabrik Augarten Aktiengesellschaft. (Aufsichtsrat abberufen.)	15

Wiener Kurier, 27. Mai

Präsident des Amerikanischen Roten Kreuzes in Wien. Basil O'Connor besichtigt Spitals- und Hilfseinrichtungen	3
Burgenländische Festspiele eröffnet	4

Weltpresse, Erste Ausgabe, 27. Mai

Die Rettung hatte keinen Feiertag. Mehr als dreißig Unfälle zu Pfingsten - Der erste Sonnenstich des Jahres	5
Richard Strauß kommt nicht nach Wien	5

Weltpresse, Abend-Ausgabe, 27. Mai

Käuferstreik drückt die Kirschenpreise	1
Abermals Frauendemonstration in Wien	1
Ein Aussichtshügel aus Trümmern. (Mailand.)	3

Welt am Abend, 27. Mai

Wo bleibt das Wiener Adreßbuch? Wien braucht einen neuen "Lehmann"	2
Figaro hat genügend Nachwuchs. Warum alles Friseur werden will	2
Wien zu den Pfingstfeiertagen. 2850 Firmungen am Pfingstsonntag	2
Neuerliche Protestkundgebung der Wiener Frauen vor dem Roten Kreuz	2

Neues Österreich, 28. Mai

Nachtragsaufruf: 10 dkg Fleisch. RK.	1
Gegen die Zweiteilung. (In Margate 46. Jahreskongreß der britischen Arbeiterpartei.)	1
Ausstellung historischer Waffen und Musikinstrumente	3
Antifaschistennamen wurden in Nazikarteien geschmuggelt. Wie sich die Nazi kurz vor dem Zusammenbruch an ihren Gegnern rächen wollten	5
Drei Selbstmorde und dreißig Unfälle. Katastrophenbilanz der Pfingstfeiertage in Wien. Ein Kilogramm Kirschen 6 bis 8 Schilling	3
Die "Badener" verkehrt wieder ab Opernschleife?	3
Wiener Schallplatte kostet in Zürich 3.60, in Wien 9.50 S. Österreichs Plattenproduktion erreicht fast den Vorkriegsstand	3
Der Pfingstwettbewerb der Volkskunstgruppen. Volkstrachten, Chöre, Tänze und Laienspiele aus allen Bundesländern	3
Gegen "Mißstände und schleppenden Amtsgang": Verwaltungsreform in Vorbereitung. Nächste Woche beginnen die materiellen Beratungen - Parlamentarier und Vertreter der Wirtschaft in der Kommission	2

Maßnahmen gegen die Teuerung in Ungarn	2
<u>Arbeiterzeitung, 28. Mai</u>	
Partei und Jugend. Das Landestreffen der Sozialistischen Jugend in Krems. Von Nationalrat Rudolf Appel	2
Wieder Frauendemonstrationen. Für die Befreiung der Kriegsgefangenen	2
Burgenländische Festspiele	3
Ein Kindergarten muß einem Tanzpalast weichen. (In der Innern Stadt.)	3
Mit Schweizer Hilfe 4000 Kalorien. (Kinderheim der Gemeinde Wien, Schloß Wilhelminenberg.)	3
<u>Das Kleine Volksblatt, 28. Mai</u>	
Für eine solidaristische Internationale	2
Auf dem Stalinplatz und der Bellaria: Frauenkundgebung für Heimkehr der Kriegsgefangenen	2
Ein Kreditinstitut jubiliert. 25 Jahre N.-ö.-Landes-Hypothekenanstalt	6
<u>Österreichische Volksstimme, 28. Mai</u>	
Die Kürzung der Gaslieferzeiten. Gaswerke erhalten nur ein Viertel ihres Kohlenbedarfes	1
Glas ist da, wann bekommen es die Wiener?	1
Es könnte sofort gebaut werden... aber das kommunistische Wohnbauprogramm wird nicht behandelt	2
Die österreichische Lagergemeinschaft der Ravensbrückerinnen	3
Kranzniederlegung in Mauthausen. (Namen der Berufsfeuerwehrleute.)	3
Schlachtvieh im Grazer Schlachthof ohne Futter	3
<u>Österreichische Zeitung, 28. Mai</u>	
Mehr als fünfzigprozentiger Preissturz bei Kirschen. Abschmürung der Lieferungen nach Wien zur Preisstützung	2
Die Ursachen der schlechten Lebensmittellage in Westdeutschland	2
Sozialismus und Kommunismus	4
<u>Neue Zeit, Graz, 24. Mai</u>	
Und noch einmal die Kirschenfrage. Sozialisten für gerechte Verteilung und tragbare Preise - Keine gesetzliche Handhabe	3
Sanitäre Aufbauarbeit in Graz	3
Sofort Höchstpreise für Kirschen. Grazer Stadtrat protestiert gegen die unzureichende Brenn- und Treibstoffzu- teilung	4
Quertreibereien einzelner Bürgermeister. Gemeindebe- dienstete fordern erhöhte Teuerungszulage - Vorläufig keine Druckmittel. (Stadtgemeinde Leoben.)	4
<u>Das Steierblatt, Graz, 23. Mai</u>	
KP gegen Ehrenbürgerrecht des Bischofs. Sitzung des Grazer Gemeinderates - Kredite für Kanal-, Wohnungs- und Spitals- bauten	3
<u>Das Steierblatt, Graz, 25. Mai</u>	
Grazer Kulturdiktatur	2

Wahrheit, Graz, 22. Mai

Das 40.000-Schilling-Eigenheim 3

Wahrheit, Graz, 23. Mai

Prag - die Kongreßstadt 2

Steigerung aller Lebensmittelpreise ab Juni? 3

Noch schlechtere Ernährungsaussichten. Bürgermeister
Speck will Verantwortung für die Brennstoffversorgung
ablehnen 3

Wahrheit, Graz, 25. Mai

Das neunte Schuljahr für unsere Kinder. Eine Berufsvor--
schule - Verkürzung der gewerblichen Lehrzeit
Stadtrat Graz zur Ernährungs- und Wirtschaftslage 5

Oberösterreichische Nachrichten, Linz, 24. Mai

Linzer Arbeiterkinder Pfingstgäste der Amerikaner. Fünf-
ter Vorschlag in Wien 1

Deutsche Rationen nur für 3 1/2 Wochen 1

Vor einem stümischen Labour-Kongreß 1

Die Wiener Symphoniker 2

Brennstoff in Graz 2

Eröffnung des Erziehungsinstitutes in Salzburg. (Insti-
tut für vergleichende Erziehungswissenschaften.) 2

Bürokratismus um Krankenzubußen 4

Sorgen um Schuhreparatur 4

Der Trabrennsport volkswirtschaftlich gesehen 4

Was gab's damals auf die Karten? Interessante Vergleiche
zwischen heute und der Zeit des ersten Weltkrieges 5

Tagblatt, Linz, 24. Mai

Der Arbeiter und die Kultur. Gedanken eines Jungsoziali-
sten zum Werke L. Sterns 6

Linzer Volksblatt, 24. Mai

Das Un-Gesundheitsamt 6

Demokratisches Volksblatt, Salzburg, 23. Mai

Der erste städtische Kindergarten eröffnet 2

Institut für vergleichende Erziehungswissenschaft 2

Salzburger Volkszeitung, 24. Mai

Schloß Oberrain wird Kinder-Erholungsheim 5

Volkszeitung, Innsbruck, 24. Mai

Und am Ende: Eine Blamage. Schlußsitzung des Tiroler
Landtages 4

Tiroler Nachrichten, Innsbruck, 23. Mai

Soziale und wirtschaftliche Beratungen im Landtag 1

Tiroler Nachrichten, Innsbruck, 24. Mai

Österreich seit zehn Jahren unter Fremdherrschaft. Flam-
mender Appell des Tiroler Landtages und endliche Erlösung
unseres Volkes von den Fesseln 1

Die Regelung des Wohnungswesens. Eine Erläuterung der
gegenwärtigen Rechtslage. Welche Veränderungen hat das
NS.-Gesetz gebracht? Wie wird die Lösung für belastete
Nationalsozialisten erfolgen? Wie gestaltet sich die
Rechtslage des Altmietters bei Wiederherstellung seiner

- Ist die Einstellung sozial? (Geldstrafe für Kraftfahrer der städtischen Verkehrsbetriebe.) 4
- Die Neue Zeit, Klagenfurt, 24. Mai
- Donauländerkonferenz in Budapest. Von Julius Deutsch 2
Linderung der Not unserer Kinder. Helft die Tuberkulose unter unserer Jugend ausrotten! - Appell an die Bevölkerung 3
Weg mit dem Schutt, dann erst bauen! Aufräumungskosten werden dereinst durch das Wiederaufbaugesetz vergütet 3
- Die Neue Zeit, 25. Mai, Klagenfurt,
- Tag des Kunstgesanges und der Musik in Klagenfurt 2
Benediktinerplatz - der Marktplatz. Der alte Plan der Marktzentralisation - Das sozialistische Klagenfurt verwirklicht ihn! 2
- Volkszeitung, Klagenfurt, 24. Mai
- Neue provisorische Lehrpläne für Mittelschulen 5
Trotz Materialmangel große Baulust in Villach 5
- Vorarlberger Volkswille, Bregenz, 24. Mai
- Der Landtag in Tätigkeit. Zu Beginn: Kleinarbeit. Unerlaubtes Bauen wird schärfer geahndet 6
Lustenau erhält die Handelsakademie. Ein "ständisch-demokratisches" Kuriosum. Nichts anderes konnten wir erwarten. Mißstände im Baugewerbe. Den Bericht über die Ernährungslage. Über die Brennstoffbewirtschaftung. Ursachen der zunehmenden Landflucht 6
- Vorarlberger Volksblatt, Bregenz, 23. Mai
3. Sitzung des Vorarlberger Landtages im Jahre 1947. Güter- und Seilweggesetz novelliert - Landesjagdgesetz eingebracht - Gutachten über den Sitz der Handelsakademie. 2
Mitteilungen des Landtagspräsidenten. Vorarlberger Jagdgesetz eingebracht. Änderungen des Güter- und Seilweggesetzes. Höhere Strafen bei Bauvergehen. Bilanz 1944 der Landeshypothekenbank 2
- Vorarlberger Volksblatt, Bregenz, 24. Mai
- Ein neues Schulaufsichtsgesetz beschlossen. Bericht über die Ergebnisse der Baubewilligungsüberprüfung. Kriegsofferabgabe. Bericht des Untersuchungsausschusses 5